

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales der Samtgemeinde Thedinghausen** am Montag, dem 23. Januar 2012, 19:00 Uhr, in Thedinghausen, Gasthof Niedersachsen, Braunschweiger Str. 19.

Anwesend:

Vorsitzender Lochte
Beigeordneter Becker-Portele
Ratsmitglied Callies
Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Beigeordneter Otten
Ratsmitglied Heinz von Hollen
Beigeordneter Winkelmann
Beigeordneter Wulf

Von der Verwaltung:

Samtgemeindebürgermeister Schröder
Kämmerer Dunker
Verwaltungsfachangestellte Bollhorst als Protokollführerin

Als Gäste:

Hanfried Lübke
Dieter Mensen
Rolf Thies
Frau Roselius
Frau Wiechmann

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglied Dr. Strassner

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Lochte eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 21.12.2011

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales vom 21.12.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Sachstandbericht i.S. Breitbandausbau -DS-Nr. S.1.17.M66-

Samtgemeindebürgermeister Schröder verweist auf die vorliegende Drucksachennummer, verliest diese und gibt eine ausführliche Erklärung hierzu ab. Die Breitbandversorgung ist in aller Munde aber leider nicht zur Zufriedenheit aller Bürger. Viele Bürger sind inzwischen auf das Internet angewiesen und die Samtgemeinde hat sich hier sehr bemüht, die Angelegenheit voranzutreiben.

Es folgt eine kurze Diskussion über das Thema mit Hinweisen der Ratsmitglieder, wo die Versorgung inzwischen gewährleistet ist und wo evtl. noch etwas gemacht werden muss.

TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Stärkung der Wirtschaftsförderung -DS-Nr. S.1.17.M64-

Vorsitzender Lochte erklärt, dass auf den letzten Sitzungen dieses Fachausschusses das Thema „Wirtschaftsförderung“ zu kurz gekommen ist und jetzt sollte es hier einmal ausführlich diskutiert werden.

Samtgemeindebürgermeister Schröder berichtet, dass dies ein Thema ist, was im Bereich der Politik nicht oft diskutiert wurde. Auf die vorliegende Mitteilungsvorlage wird verwiesen. In der Vergangenheit wurde auf diesem Gebiet seitens der Verwaltung viel gemacht.

Im Frühjahr letzten Jahres wurde von Seiten der CDU-Fraktion ein Antrag auf Ausbau der Wirtschaftsförderung zur Standortstärkung der Gemeinde Thedinghausen gestellt. Mit einer umfassenden Drucksache der Verwaltung wurde über den Antrag im Gemeinderat 2011 beraten. Mit der Entscheidung diese Thematik an die Samtgemeinde weiterzuleiten. Der Antrag der CDU-Fraktion, die Drucksache und der Auszug aus der Niederschrift waren der Vorlage zu diesem Punkt beigefügt.

Nach Konstituierung des neuen Rates mit den entsprechenden Fachausschüssen sollte dieses Thema wieder aufgenommen werden, um zukünftige gemeinsame Aktivitäten und Schwerpunkte von Rat und Verwaltung zur wirtschaftlichen Entwicklung und Wachstumsförderung zu entwickeln.

Seitens der politischen Gremien müsste entschieden werden, welche finanzielle und personellen Ressourcen aufgewendet werden sollen, um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Gewerbeflächenvermarktung, Gewerbeansiedlung, Existenzgründung, Tourismus, Breitband und Verkehr wahrzunehmen und welche Schwerpunkte hierbei evtl. gesetzt werden sollten.

Samtgemeindebürgermeister Schröder weist daraufhin, dass wir uns nicht unbedingt mit den großen Kommunen wie Achim, Oyten oder Stuhr vergleichen können, aber auch nicht mit den Samtgemeinden Hoya und Bruchhausen-Vilsen. Die haben alle eine Vollzeitkraft im Rathaus, die sich nur um Wirtschaftsförderung kümmert. Bei uns im Rathaus ist die Wirtschaftsförderung auf mehrere Personen auf gesplittet. Bei einer Konzeptionserarbeitung sollte man sich umfassend Gedanken machen, wie die Zielsetzung für die Gemeinden und Samtgemeinde Thedinghausen zukünftig aussehen sollen. Alle Aussagen der vorliegenden Drucksachennummer sollen als Denkanstoß gewertet werden.

Beigeordneter Wulf macht den Vorschlag, einen Wirtschaftsbeirat ins Leben zu rufen. Dieser sollte insbesondere aus Mitgliedern der vier Mitgliedsgemeinden sowie aus Mitgliedern der zwei selbstständigen Vereinen der Samtgemeinde Thedinghausen bestehen. Weiter verweist er auf den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion zu diesem Thema. Er vertritt die Auffassung, dass Firmen wie z.B. Polar von der Verwaltung angesprochen werden sollten, wie es mit der Firma und der Firmenpolitik weitergehen soll. Für die Gemeinde ist es wichtig, dass die Gewerbesteuer hier in der Gemeinde gezahlt wird und dass die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Ratsmitglied voll Hollen spricht sich dafür aus, dass es in der Samtgemeinde eine Person im Rathaus gibt, die für Wirtschaftsförderung zuständig ist und dass das Thema nicht von vier oder fünf Einzelpersonen bearbeitet wird. Er macht den Vorschlag, dass auch Firmen angesprochen werden, um eine solche Kraft mitzufinanzieren. Die Unternehmen könnten dann evtl. auch involviert werden. Ihm ist es wichtig, den Kontakt zu den Firmen herzustellen und eine hauptamtliche Kraft zu beschäftigen.

Samtgemeindebürgermeister Schröder weist daraufhin, dass dieses natürlich der Idealfall wäre, aber selbst bei einer Vollzeitkraft wäre man noch auf einzelne Experten z.B. für Bauplanung angewiesen. Eine Person müsste dann die Koordination in die Hand nehmen und irgendwelche Aktivitäten in Gang bringen.

Beigeordneter Becker-Portele ist der Meinung, dass erst einmal die Politik entscheiden muss, was eigentlich auf dem Gebiet Wirtschaftsförderung gewollt ist.

Ratsmitglied Kramer findet die Idee, sich mit den Unternehmen auseinanderzusetzen auch gut.

Samtgemeindebürgermeister Schröder ist der Meinung, dass sich meist nur die kleinen und mittleren Unternehmen z.B. auch in der GdS organisieren aber nicht die größeren Firmen, die haben ganz andere Interessen und Kundschaften. Es muss einfach mal gesehen werden, welche Firmen was wollen. Viele Firmen wollen auch gar nicht, dass ihre Belange öffentlich im Rat ausdiskutiert werden. Die wollen dann einfach nur mit einer Person, wie z.B. dem Samtgemeindebürgermeister im Vorfeld etwas besprechen, aber sie wollen nicht, dass es im Rat breit getreten wird.

Beigeordneter Wulf vertritt die Meinung, dass der Rat der Samtgemeinde Thedinghausen sich darüber im Klaren werden muss, ob in der Verwaltung mehr Zeiteinsatz für die Wirtschaftsförderung geschaffen werden soll. Danach muss man sehen, was in der Wirtschaftsförderung gemacht werden soll. Es ist ihm wichtig, dass die Kommunalpolitik hier eingebunden ist.

Ratsmitglied von Hollen meint es müsse geklärt werden, ob diese Arbeiten im Rathaus zu leisten sind oder es muss sich einmal auf dem Markt umgesehen werden. Es müsste ein Konzept erstellt werden.

Beigeordneter Becker-Portele schlägt vor, dass ein Schwerpunkt „Wirtschaftsförderung“ gesetzt wird und dass eine Sondersitzung hierzu einberufen wird.

Vorsitzender Lochte merkt hierzu an, dass ein größeres Gremium von Fachleuten einschl. aller Mitglieder dieses Ausschusses und Externe zu einer Sondersitzung von der Verwaltung geladen werden sollten.

Abschließend schlägt Samtgemeindebürgermeister Schröder vor, dass wir uns einmal Informationen von den Wirtschaftsförderern der Samtgemeinde Hoya und Bruchhausen-Vilsen holen. Die Wirtschaftsförderer dieser Samtgemeinden sollten einmal zu einer Sitzung eingeladen werden, um ihr Profil vorzustellen, damit man mal einen Einblick in ihre Arbeit bekommt.

Mit diesem Vorschlag erklären sich alle Ausschussmitglieder einverstanden.

**TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2012 einschl. Plan
-DS-Nr. S.2.17.26.M1-**

Kämmerer Dunker verteilt die neueste Änderungsliste zum Haushalt der Samtgemeinde Thedinghausen. Diese Liste enthält zwei Änderungen zu der bisherigen Liste, die mit der Einladung mitgeschickt wurde. Die Änderungen sind beide im Finanzhaushalt. Zum Einen handelt es sich um 600,00 € für ein Notebook für die Grundschule Thedinghausen und zum Anderen wird vorsorglich ein Betrag in Höhe von 20.000,00 € Planungskosten für eine Mensa eingeplant. Weitere Kosten zum Mensabau müssten evtl. nach den Beratungen in den Fachausschüssen in einem Nachtrag bereitgestellt werden. Alle anderen Änderungen wurden in den Fachausschüssen beraten und beschlossen. Auf die einzelnen Änderungsvorschläge geht er noch einmal kurz ein.

Anschließend verteilt er noch zwei weitere Seiten zum Ergebnis- und Finanzhaushalt der Samtgemeinde Thedinghausen. Hieraus sind auch die vorläufigen Ergebnisse der abgelaufenen Jahre 2010 und 2011 zu erkennen. Er gibt entlang der vorliegenden Zahlen eine ausführliche Erklärung.

Die Seiten werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beigeordneter Wulf weist daraufhin, dass vereinbart wurde, dass nach der Kommunalwahl noch einmal über die Aufwandsentschädigungen gesprochen werden sollte.

Samtgemeindebürgermeister Schröder erklärt, dass es hierzu auch noch eine Sitzung geben wird. Zahlen für neue Aufwandsentschädigungen sind in dem vorliegenden Haushalt nicht eingearbeitet worden.

Kämmerer Dunker berichtet, dass am 20. Januar ein Schreiben des Städte- und Gemeindebundes eingegangen ist, mit dem neue Schlüsselzahlen für die Einkommensteuer festgesetzt worden. Da es sich hier erst nur um vorläufige Zahlen handelt, wurden die Ergebnisse hieraus in den Haushaltsplan noch nicht eingearbeitet.

Anschließend lässt Vorsitzender Lochte über folgenden Empfehlungsbeschluss abstimmen:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Samtgemeinde Thedinghausen, die vorliegende Haushaltssatzung einschl. Plan für das Haushaltsjahr 2012 unter Berücksichtigung aller Änderungen der Fachausschüsse sowie der Änderungen der Verwaltung lt. beigelegter Liste zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

- a) Kämmerer Dunker berichtet, dass der Landkreis Verden mit Schreiben vom 21.11.2011 i. S. Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu Förderungen von Investitionen im Bereich der Kinderbetreuung der unter 3-Jährigen mitgeteilt hat, dass Landesmittel zur Verfügung stehen. Auf dieses Schreiben hat Ordnungsamtsleiter Meyer dem Landkreis Verden geantwortet. Wie es nach dem Ausbau der Betreuungskapazitäten für die unter 3 Jahre alten Kinder in der Samtgemeinde Thedinghausen weitergeht, wird hier nach der Auswertung der nächsten Bedarfsumfrage bei den Eltern, etwa im März 2012, entschieden.

TOP 7 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Beigeordneter Winkelmann weist daraufhin, dass in Riede bereits im letzten Jahr Kinder unter 3 Jahre aufgenommen worden sind. Er ist der Meinung, dass die Gemeinde Riede hier noch rückwirkend für 2011 Geld vom Landkreis bekommen muss. Dieses möchte die Verwaltung bitte prüfen.

TOP 8 - Einwohnerfragestunde

Keine.

Vorsitzender Lochte schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Vorsitzender

Kämmerer

Protokollführerin